

04.03.1977: „Köcheverein Bayerischer Wald" hat sich konstituiert

Küchenchef Peter Stolzenberg vom Hotel „Wastlsäge" zum 1. Vorsitzenden gewählt



Die Vorstandschaft des neugegründeten "Köchevereins Bayer. Wald e.V.", Sitz Viechtach mit dem 1. Vorsitzenden Stolzenberger (links im Bild), seinen beiden Stellvertretern Degen und Wallner sowie weiteren Verantwortlichen. (Foto: VBB)

Viechtach. Überwiegend aus bekannten Fremdenverkehrsorten und renommierten Hotels des Bayerischen Waldes, trafen sich am Dienstagabend in der Hotelfachschule die Küchenchefs, Köche, Kochlehrlinge und auch einige Gastronomen zur Gründung eines Köchevereins, wie er in Niederbayern derzeit nur in Landshut und Bad Füssing besteht. Initiator für die Gründung dieser Vereinigung in Viechtach war Fachlehrer und Küchenmeister Bernd Degen von der Hotelfachschule Viechtach, der damit auch den Lehrlingen (Auszubildenden) Gelegenheit geben will, mit erfahrenen Berufsköchen Erkenntnisse auszutauschen und Energien für diesen Berufsstand aufzuholen.

Josef Rauch, Vorsitzender des Köchevereins Bad Füssing und stellvertretender Bezirksvorsitzender des niederbayerischen Gaststättenverbandes, war bei dieser Neugründung versierter Versammlungsleiter, der dies als vernünftige Idee für die ganze Gastronomie des Bayerischen Waldes darlegte. Er führte dabei aus, daß sich der Bayerische Wald mit seiner Gastronomie überall behaupten könne und damit der Hotelberufsschule in Viechtach gut gedient sei, die neben der Schule in Landshut und Passau auch bestehen bleiben soll. Der Verein habe den Zweck, daß man in regelmäßigen Zusammenkünften Erfahrungen austausche und sich weiterbilde. Als Voraussetzung forderte Rauch eine gute Zusammenarbeit mit den Betrieben und Hotels und appellierte an die Jugend, für diese Sache viel Idealismus mitzubringen.

Nach Feststellung der Anwesenheit wurden der 1. Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter in geheimer Abstimmung gewählt. Aus dieser Wahl ging mit großer Mehrheit der Küchenchef des Hotels „Wastlsäge" in Bischofsmais, Peter Stolzenberger, als 1. Vorsitzender hervor, der sich kurz mit seinem beruflichen Werdegang vorstellte und meinte, daß man in diesem Zusammenschluß keine „Vereinsmeierei" sehen sollte, sondern eine Möglichkeit, um sich kennenzulernen, neue Anregungen und Begegnungen zu finden und ein Programm für die Jugendlichen zu erarbeiten. Als gleichberechtigte Stellvertreter wurden Fachlehrer Bernd Degen (Viechtach) und Otmar Wallner (Bodenmais) gewählt, die vorher eine Kandidatur zum 1. Vorsitzenden abgelehnt hatten. Schriftführer wurde Internatsleiter Heinrich Wagner von der Hotelfachschule Viechtach und Kassier Theo Pimpertz aus Bischofsmais. Jugendwarte sind Kronawitter, Frl. Watzl und Klöcker. Als Beisitzer fungieren Hann, Watzl, Senn, Schrottenbaum, Nebl und Laschinger. Kassenprüfer sind die Küchenchefs Österreicher, Leutner und Knon. Versammlungsleiter Rauch beglückwünschte die Vorstandschaft zur Wahl.

Volle Übereinstimmung herrschte bei allen Küchenchefs und Versammlungsteilnehmern über Namen und Sitz des Vereins, der sich Köcheverein Bayerischer Wald e. V., Sitz Viechtach bezeichnet und dem eine entsprechende Satzung zugrunde liegt, die nach Verlesung durch Bernd Degen einstimmig angenommen wurde. In einer Aussprache wurde dann der Mitgliederbeitrag festgelegt, der halbjährlich 15 DM beträgt. Monatsversammlungen werden abwechselnd an verschiedenen Orten jeweils am 1. Montag im Monat, 20 Uhr, stattfinden, wobei die erste Versammlung am Montag, 28. März, in der Hotelfachschule in Viechtach stattfinden soll. Eine Sammlung brachte als Grundstock für die Kasse einen Betrag von 146,35 DM.

Vorsitzender Stolzenberger stellte zum Abschluß dieser Gründungsversammlung fest, daß man überrascht sei von dem großen Interesse, das man dieser Vereinigung entgegenbringe, und wünschte dem Zweigverein Viechtach viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, dem sich auch der Versammlungsleiter Josef Rauch anschloß.